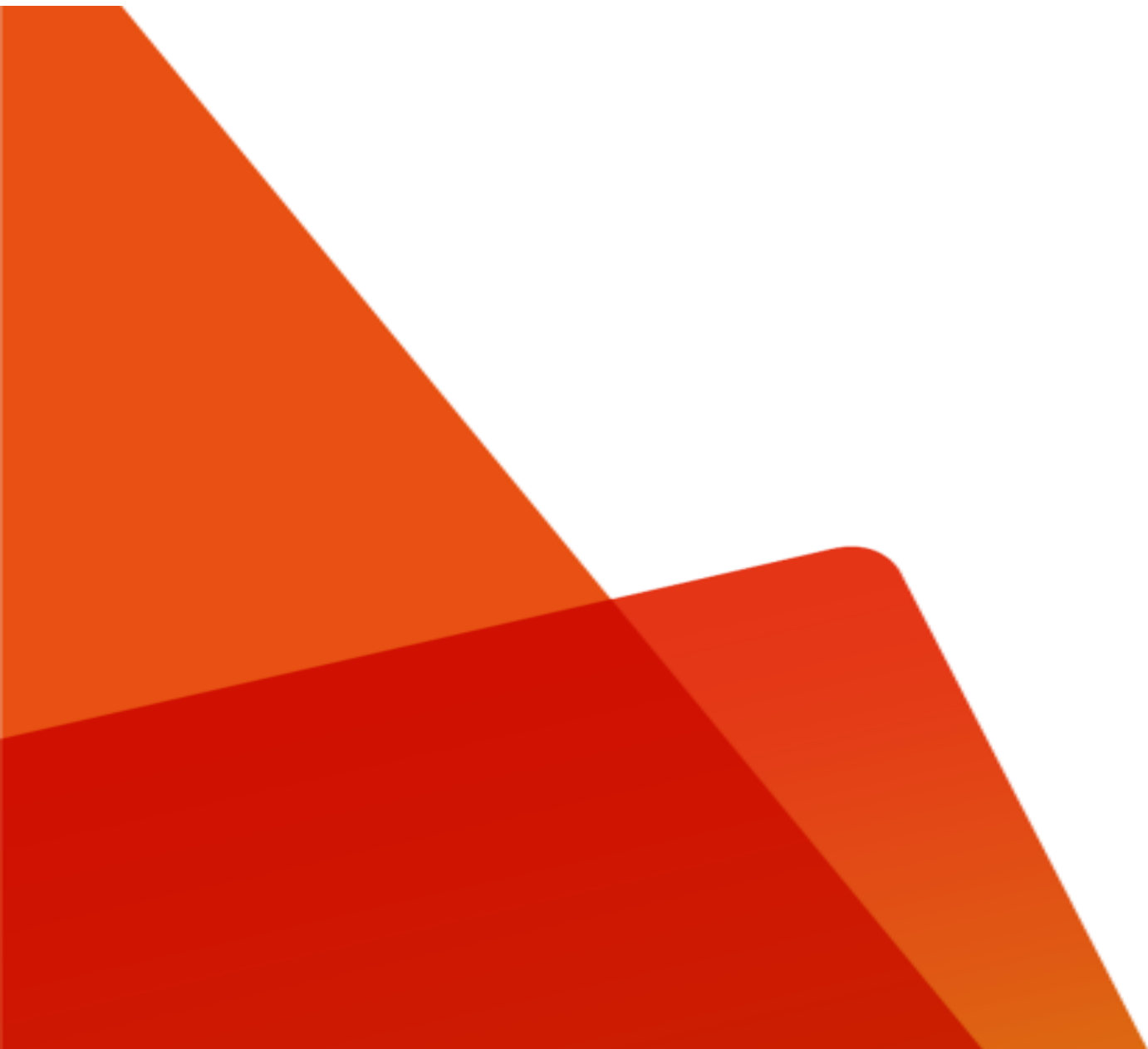


Digital Business - Bachelor
SPO WS 15/16

MODULHANDBUCH

Stand: WS 2017/18



1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Modul- und Stundenübersicht des ersten Studienabschnitts (1. bis 3. Semester) *	2
3. Modul- und Stundenübersicht des zweiten Studienabschnitts (4. bis 7. Semester)*:	3
4. Grundpraktikum und praktisches Studiensemester*	3
5. Einführende Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen.....	4
6. Modulbeschreibungen	5
Betriebswirtschaftliche Grundlagen.....	5
Buchführung, Bilanzierung und Kostenrechnung	7
Digital Marketing	9
HR Management und Organisation.....	11
Logistik und Wertschöpfungsmanagement	13
Grundlagen Digital Business.....	15
Grundlagen der Softwareentwicklung	17
Internettechnologien	19
Digital Business Services: Front-End.....	21
Digital Business Services: Back-End	23
Einführungsseminar Digital Business.....	25
Quantitative Methoden.....	27
Agile Methoden.....	31
Geschäftsprozessmanagement	33
Projektmanagement.....	35
Grundpraktikum (8 Wochen).....	37
Projekt "Soziales Engagement"	38
7. Module zur Sprach- und Sozialkompetenz.....	40
Biographie, Orientierung, Sinn	40
Chinesische Sprache 1	42
Chinesische Sprache 2.....	43
Intercultural Business Communication.....	44
Intercultural Competence.....	45
Moderationstechnik.....	46
Selbstmanagement - Potentiale, Chancen und Risiken	48
Spanisch B1	50
Successful Negotiations in a Global World	52
TOEFL-Course	54
Zusammenarbeit im Team	56
Grundlagen der Sozialpsychologie	57

2. Modul- und Stundenübersicht des ersten Studienabschnitts (1. bis 3. Semester) *

CURRICULUM DIGITAL BUSINESS		1. Semester		2. Semester		3. Semester	
Lfd. Nr.	Modul	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
1.1	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	4	5				
1.2	Buchführung, Bilanzierung und Kostenrechnung	4	5				
1.3	Digital Marketing			4	5		
1.4	HR Management und Organisation					4	5
1.5	Logistik und Wertschöpfungsmanagement			4	5		
1.6	Grundlagen Digital Business	4	5				
1.7	Grundlagen der Softwareentwicklung			6	7		
1.8	Internettechnologien					4	5
1.9	Digital Business Services: Front-End			4	5		
1.10	Digital Business Services: Back-End					4	5
1.11	Einführungsseminar Digital Business	2	3				
1.12	Quantitative Methoden	4	5				
1.13	Wirtschaftsenglisch	4	5				
1.14	Agile Methoden					4	5
1.15	Geschäftsprozessmanagement					4	5
1.16	Projektmanagement			4	5		
	Summe	22	28	22	27	20	25

* Details sind in der Anlage zur gültigen Studien- und Prüfungsordnung festgelegt. Diese finden Sie [hier](#).

3. Modul- und Stundenübersicht des zweiten Studienabschnitts (4. bis 7. Semester)*:

CURRICULUM DIGITAL BUSINESS		4. Semester		5. Semester		7. Semester	
Lfd. Nr.	Modul	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
2.1	Business Strategy und Digital Business Models	6	7				
2.2	IT-Recht und Digital-Business-Recht			4	5		
2.3	Corporate Social Responsibility und Digitale Transformation	4	5				
2.4	Digital Business Service Management	4	5				
2.5	IT-Management			4	5		
2.6	IT Security Management	4	5				
2.7	Business Intelligence und Business Analytics	4	5				
2.8	Business Modelling und Business Planning			4	5		
2.9	Innovation Project			4	5		
2.10	Vertiefungsseminar Digital Business (Seminar zur BA)					4	5
2.11	Vertiefungsmodule Digital Business			8	10	8	10
2.12	Module zur Sprach- und Sozialkompetenz	2	3				
2.13	Module zur Fachwissenschaftlichen Kompetenz			2	3	2	3
2.14	Projekt „Soziales Engagement“	2	3				
2.15	Bachelorarbeit						12
	Summe	26	33	26	33	14	30

* Details sind in der Anlage zur gültigen Studien- und Prüfungsordnung festgelegt. Diese finden Sie [hier](#).

4. Grundpraktikum und praktisches Studiensemester*

Details sind in § 8 der gültigen Studien- und Prüfungsordnung festgelegt. Diese finden Sie [hier](#).

5. Einführende Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen

1. Übergeordnete Rechtsvorschriften

Das Modulhandbuch erläutert den Ablauf des Studiums im Einzelnen und beschreibt detailliert die einzelnen Module und Fächer. Übergeordnet zum Studienplan wird auf die gültige Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs, die gültige Allgemeine Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Ingolstadt sowie die gültige Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern hingewiesen.

2. Module und Fächer

Das Modulhandbuch untergliedert sich in Module.

3. Voraussetzung für die Teilnahme

Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen sind in den Zulassungsvoraussetzungen angegeben. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich auf die gültige Studien- und Prüfungsordnung hingewiesen.

4. Verwendbarkeit eines Moduls

Die Verwendbarkeit eines Moduls ist auf den Studiengang Digital Business beschränkt. Sollte das Modul auf für andere Studiengänge verwendbar sein, wird dies explizit angegeben.

5. Dozenten eines Moduls

Die Zuweisung der Dozenten zu den Modulen ist unverbindlich!

6. Begleitende Lehrveranstaltungsunterlagen

Für jedes Modul ist auf der Lernplattform Moodle ein eigener Kursraum eingerichtet, in dem i.d.R. alle begleitenden Lehrmaterialien (Skripte, Tutorials, Fallstudien und Aufgabenstellungen mit Lösungshinweisen, Anwendungsbeispiele, Verfahrensbeschreibungen, Softwareleitfäden, weiterführende Literaturhinweise, Zeitschriftenartikel, Links auf Onlineressourcen etc.) in elektronischer Form zur Verfügung gestellt sowie Lernaktivitäten (Foren, Tests, Workshops) und der Upload von Zwischen- und Endergebnissen studentischer Arbeiten organisiert werden.

6. Modulbeschreibungen

Betriebswirtschaftliche Grundlagen						
Modulbezeichnung	Betriebswirtschaftliche Grundlagen			Modulnummer	1.1	
Dozent/in	DB_BW: Zellner, Elisabeth					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Pflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.1 Betriebswirtschaftliche Grundlagen (DB_BW)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	1.1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung Im Vorlesungsteil wird ein Überblick vermittelt, im Übungsteil wird mit Aufgabenstellungen und Fallstudien das Gelernte angewendet. Darüber hinaus haben die Studierenden Aufgabenstellungen selbständig alleine und/oder in Gruppen außerhalb der Veranstaltung von Termin zu Termin vorzubereiten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	Keine					
Empfohlene Voraussetzungen	Es sind keine über das (Fach-)Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich. Ein intensives Literaturstudium (s.u. Literaturangaben) ist notwendig.					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Dieses Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse für alle folgenden Module. Dieses Modul ist äquivalent dem Modul „Grundlagen der BWL“ im Studiengang Wirtschaftsinformatik und „Allgemeine BWL“ im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen.					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1.1 schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> • Aussagen über Erkenntnisobjekt, theoretische Ansätze und die Differenzierung der Betriebswirtschaftslehre treffen. • Unternehmen als Träger des Wirtschaftens anhand unterschiedlicher Kriterien klassifizieren. • die Aufgaben der betrieblichen Funktionsbereiche benennen und ihr Zusammenwirken erkennen. • die Abhängigkeit unternehmerischer Entscheidungen von der wirtschaftlichen, juristischen, politischen, gesellschaftlichen und ökologischen Umweltsituation erkennen. 					
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe, Theorieansätze und Einteilung der Betriebswirtschaftslehre • Die Betriebswirtschaftslehre als Managementlehre • Unternehmensziele und betriebswirtschaftliche Unternehmenskennzahlen • Unternehmen und ihre Umwelt • Konstitutive Entscheidungen von Unternehmen • Rechtsformen von Unternehmen 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmenskooperationen und -konzentrationen • Sanierung, Insolvenz und Liquidation von Unternehmen • Betriebliche Grundfunktionen: Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft • Betriebliche Querschnittsfunktionen: Personal-, Kapital-, Organisations- und Informationswirtschaft • Abwicklung von Geschäftsprozessen
Hinweis	
Literatur	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • JUNG, H., 2016. <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</i>. 13. Auflage. • THOMMEN, J.-P. und A.-K. ACHLEITNER, 2012. <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</i>. 7. Auflage. <p><i>Empfohlen:</i></p> <p>Keine</p>

Buchführung, Bilanzierung und Kostenrechnung						
Modulbezeichnung	Buchführung, Bilanzierung und Kostenrechnung			Modulnummer	1.2	
Dozent/in	DB_BBKR: Graap, Torsten; Münsterer, Frank					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Pflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.2 Buchführung, Bilanzierung und Kostenrechnung (DB_BBKR)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	1.2: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung Im Vorlesungsteil wird ein Überblick vermittelt, im Übungsteil wird mit Aufgabenstellungen das Gelernte angewendet. Darüber hinaus haben die Studierenden Aufgabenstellungen selbständig alleine und/oder in Gruppen außerhalb der Veranstaltung von Termin zu Termin vorzubereiten. Ein intensives Literaturstudium (s.u. Literaturangaben) ist erforderlich. Es wird ein vorlesungsbegleitendes Tutorium angeboten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	Keine					
Empfohlene Voraussetzungen	Es sind keine über das (Fach-)Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.					
Verwendbarkeit des Moduls innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1.2 schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden kennen die fachlichen und rechtlichen Grundlagen und Bestandteile des externen Rechnungswesens. Sie beherrschen die Methoden des Ansatzes und der Bewertung aller Bereiche des Jahresabschlusses. Das Beurteilungsvermögen von Jahresabschlüssen wird anhand von Instrumenten der Bilanzanalyse bei den Studierenden entwickelt. Die Studierenden können mit der Technik der doppelten Buchführung die Erstellung eines Jahresabschlusses sowie die Verbuchung unterjähriger Geschäftsvorfälle durchführen.					
Inhalte des Moduls	<p>Externes Rechnungswesen (Graap)</p> <p>Externes Rechnungswesen I (Jahresabschluss)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Jahresabschlusses • Bestandteile des Jahresabschlusses (GuV, Bilanz u.a.) • Ansatz- und Bewertungsvorschriften • Grundlagen der Bilanzanalyse <p>Externes Rechnungswesen II (Buchführung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Buchführungs- und Jahresabschlusstechnik • Ausgewählte Buchführungsfälle <p>Internes Rechnungswesen (Münsterer)</p>					

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung • Instrumentarium der Vollkostenrechnung • Instrumentarium der Teilkostenrechnung • Marktorientierte Kostenmanagementsysteme (Prozesskostenrechnung, Target Costing)
Hinweis	
Literatur	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • COENENBERG, A. G., T. M. FISCHER und T. GÜNTHER, 2016. <i>Kostenrechnung und Kostenanalyse</i>. 9. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. ISBN 978-3-7910-3612-0 • HANDELSGESETZBUCH, , . <i>HGB (aktuelle Auflage)</i>. München: dtv. • BUCHHOLZ, Rainer, 2016. <i>Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS</i> . 9. Auflage. München: Vahlen. <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • SCHMIDT, Andreas, 2014. <i>Kostenrechnung</i>. 7. Auflage. ISBN 978-3-17-024889-2 • COENENBERG, Adolf G. und Simon BERGER, 2014. <i>Einführung in das Rechnungswesen. Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung</i>. 5. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Digital Marketing						
Modulbezeichnung	Digital Marketing			Modulnummer	1.3	
Dozent/in	DB_DM: Locher, Christian; Stummeyer, Christian					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Pflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Sommersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.3 Digital Marketing (DB_DM)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	1.3 SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung Im Vorlesungsteil wird ein Überblick vermittelt, im Übungsteil wird mit Aufgabenstellungen und Fallstudien das Gelernte angewendet. Darüber hinaus haben die Studierenden Aufgabenstellungen selbständig alleine und/oder in Gruppen außerhalb der Veranstaltung von Termin zu Termin vorzubereiten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	Keine					
Empfohlene Voraussetzungen	Es sind keine über das (Fach-)Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1.3 schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen und praxisorientiertes Wissen zum Digital Marketing.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie eignen sich die Grundlagen der Strategieentwicklung in Online Marketing, Mobile Marketing und Social Media an und verstehen diese. • Sie verstehen die wichtigsten Tools im Digital Marketing und deren Aufbau und Funktionsweise. • Sie kennen die Formen, Anwendungsmöglichkeiten und Analyse-Methoden von Social Media-Plattformen. • Sie verstehen die Herausforderungen und Chancen im Mobile Marketing. • Sie können Best von Worst Practice im Digital Marketing und Omni-Channel Marketing unterscheiden. • Sie kennen die wichtigsten Do's and Don'ts im digitalen Marketing. 					
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Digital Marketing Basics <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen der Marketinginstrumente ○ Grundlagen und Formen des Digital Marketing ○ Quantifizierung und KPIs im Digital Marketing ○ Kundengewinnung, Kundenbewertung und Kundenbindung • Online Marketing <ul style="list-style-type: none"> ○ Search Engine Advertising (SEA) ○ Search Engine Optimization (SEO) ○ Affiliate Marketing 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Mobile Marketing <ul style="list-style-type: none"> ○ Formen des Mobile Marketings ○ Social-Local-Mobile ○ Technologien und Anwendungen • Social Media Marketing <ul style="list-style-type: none"> ○ Nutzungsszenarien von Social Media ○ Einbettung in die Marketing-Strategie ○ Operativer Marketing-Prozess • Omni-Channel Marketing <ul style="list-style-type: none"> ○ Cross-Channel- und Omni-Channel-Marketing ○ Marketing-Kooperationen ○ Best-Practices im Omni Channel-Marketing
Hinweis	
Literatur	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • CHAFFEY, D., 2015. <i>Digital Marketing – Strategy, Implementation and Practice</i>. ISBN 978-1292077611 • KOLLMANN, T., 2016. <i>E-Business – Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy</i>. 6. Auflage. ISBN 978-3-658-07669-6 • KREUTZER, R., 2014. <i>Praxisorientiertes Online-Marketing: Konzepte - Instrumente - Checklisten</i>. 2. Auflage. ISBN 978-3-658-02389-8 <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • KREUTZER, R. und K.-H. LAND, 2016. <i>Digitaler Darwinismus: Der stille Angriff auf Ihr Geschäftsmodell und Ihre Marke</i>. 2. Auflage. ISBN 978-3-658-11305-6 • LAMMENETT, E., 2017. <i>Praxiswissen Online-Marketing</i>. 6. Auflage. ISBN 978-3-658-15493-6

HR Management und Organisation						
Modulbezeichnung	HR Management und Organisation			Modulnummer	1.4	
Dozent/in	DB_HRMO: Martin, Richard					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Pflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.4 HR Management und Organisation (DB_HRMO)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	1.4 SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung Im Vorlesungsteil wird ein Überblick vermittelt, im Übungsteil wird mit Aufgabenstellungen und Fallstudien das Gelernte angewendet. Darüber hinaus haben die Studierenden Aufgabenstellungen selbständig alleine und/oder in Gruppen außerhalb der Veranstaltung von Termin zu Termin vorzubereiten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	Keine					
Empfohlene Voraussetzungen	Es sind keine über das (Fach-)Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.					
Verwendbarkeit des Moduls innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1.4 schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen und Bestandteile des HR Management und des Organisationsmanagements. Die Studierenden sind mit den Grundlagen und -prinzipien der Personal- und Organisationsentwicklung vertraut.</p> <p>Sie kennen aktuelle Tendenzen im Human Resource Management und können die Auswirkungen dieser aktuellen Tendenzen wie demografischer Wandels, Work-Life-Balance und virtualisierte Arbeit auf das Human Resource Management einschätzen.</p> <p>Die Studenten erlangen einen Überblick über Change Management als aktuelles Feld des Organisations- und Personalmanagements. Sie kennen aktuelle Ansätze und Modelle und die Erfolgsfaktoren im Bereich des Change Managements und können Strategien zum Umgang mit Widerstand im Unternehmen differenziert analysieren.</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über aktuelle Aspekte von Digital Business im Zusammenhang mit dem HR Management. Sie vertiefen wichtige Ansatzpunkte wie Digitalisierung und Personalmanagement, aktuelle Tendenzen im HR durch Big Data, Digital Natives und Personalentwicklung und Anwendung von Social Media im Recruiting-Cycle.</p>					
Inhalte des Moduls	Grundlagen des HR Management und des Organisationsmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenfelder des HR Management und des Organisationsmanagement • Personal- und Organisationsentwicklung 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Human Ressource Management in Zeiten des demografischen Wandels • Work-Life-Balance und virtualisierte Arbeit <p>Organisationsmanagement und Change Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Change Management als aktuelles Feld des Organisations- und Personalmanagements • Aktuelle Ansätze und Modelle im Bereich Change Management • Change Management und Umgang mit Widerstand • Organizational Behavior als Analysehintergrund <p>HR Management und Digital Business</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung und Personalmanagement • Das Phänomen Big Data • Big Data und Personalmanagement • People Analytics • Big Data und Reruiting
Hinweis	
Literatur	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • KRAUS, Georg, Christel BECKER-KOLLE und Thomas FISCHER, 2010. <i>Change - Management: Steuerung von Veränderungsprozessen in Organisationen</i>. 3. Auflage. Berlin: Cornelsen. ISBN 978-3-589-23818-7 • SCHOLZ, Christian, 2014. <i>Personalmanagement: Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen</i>. 6. Auflage. München: Franz Vahlen GmbH. ISBN 978 3 8006 3680 8 <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • APPEL, Wolfgang und Birgit MICHEL-DITTGEN, 2013. <i>Digital Natives: Was Personaler über die Generation Y wissen sollten..</i> 1. Auflage. Wiesbaden: Springer Fachmedien. ISBN 978-3-658-00542-9 • BÄRMANN, Frank, 2012. <i>Facebook, Xing, Blogs, Mobile Recruiting und Co. erfolgreich einsetzen..</i> 1. Auflage. Heidelberg: Verl.-Gruppe Hüthig Jehle Rehm. ISBN 978-3-8266-9200-0 • MARTIN, Richard und Ottilia SCHUSTER, 2005. <i>Survivalstrategien für Beruf und Alltag – Überleben im Veränderungsdschungel</i>. 1. Auflage. Weinheim und Basel: BELTZ Verlag. ISBN 3-4007-36028

Logistik und Wertschöpfungsmanagement						
Modulbezeichnung	Logistik und Wertschöpfungsmanagement			Modulnummer	1.5	
Dozent/in	DB_LWM: Schröder, Jürgen					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Pflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Sommersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.5 Logistik und Wertschöpfungsmanagement (DB_LWM)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	1.5 SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung Im Vorlesungsteil wird ein Überblick vermittelt, im Übungsteil wird mit Aufgabenstellungen und Fallstudien das Gelernte angewendet. Darüber hinaus haben die Studierenden Aufgabenstellungen selbständig alleine und/oder in Gruppen außerhalb der Veranstaltung von Termin zu Termin vorzubereiten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	Keine					
Empfohlene Voraussetzungen	Es sind keine über das (Fach-)Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1.5 schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	Der Student kennt die Grundlagen der dispositiven und physischen Logistik sowie die Kernelemente schlanker Produktionssysteme. Basierend hierauf wird der Student befähigt, einen Wertstrom zu visualisieren und mit den Methoden der schlanken Produktion zu optimieren. Der Student soll die Möglichkeiten der Optimierung logistischer Prozesse durch die digitale Transformation erkennen.					
Inhalte des Moduls	Grundlagen der Logistik <ul style="list-style-type: none"> • Definition • dispositive Logistik • physische Logistik Grundlagen des Wertschöpfungsmanagements Verschwendungen in Prozessen Wertstrommethode <ul style="list-style-type: none"> • Wertstromanalyse • Wertstromdesign Industrie 4.0 in logistischen Prozessen					
Hinweis						
Literatur	<i>Verpflichtend:</i> <ul style="list-style-type: none"> • SCHULTE, Christof, . <i>Logistik - Wege zur Optimierung der Supply Chain.</i> 2017. Auflage. München: Vahlen. 					

	<ul style="list-style-type: none"> • ROTHER, Mike und John SHOOK, 2001. <i>Sehen lernen</i> . • ERLACH, , 2010. <i>Wertstromdesign</i>. 2. Auflage. • BAUMHANSL, Thomas, Michael TEN HOMPEL und Birgit VOGEL-HEUSER, 2014. <i>Industrie 4.0 in Produktion, Automatisierung und Logistik</i>. ISBN 978-3-658-04681-1 • SCHRÖDER, Jürgen, . <i>Das modifizierte Heijunka: Notwendige Anpassungen der Methode des Produktionsausgleichs</i>, ersch. in: <i>Working Paper der TH Ingolstadt, Band 28, TH Ingolstadt, 2014</i>. <p><i>Empfohlen:</i> Keine</p>
--	---

Grundlagen Digital Business						
Modulbezeichnung	Grundlagen Digital Business			Modulnummer	1.6	
Dozent/in	DB_GrDB: Hofmann, Jürgen; Stummeyer, Christian DB_PrDB: Stummeyer, Christian					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Pflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.6.1 Grundlagen Digital Business (DB_GrDB) 1.6.2 Praktikum Digital Business (DB_PrDB)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	1.6.1: SU - seminaristischer Unterricht; Im Vorlesungsteil wird ein Überblick vermittelt, im Übungsteil wird mit Aufgabenstellungen das Gelernte angewendet. Darüber hinaus haben die Studierenden Aufgabenstellungen selbständig alleine und/oder in Gruppen außerhalb der Veranstaltung von Termin zu Termin vorzubereiten. Ein intensives Literaturstudium (s.u. Literaturangaben) ist erforderlich. 1.6.2: Pr - Praktikum					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	Es sind keine über das (Fach-)Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich. zu 1.6.1: Zulassungsvoraussetzung zur schP90 ist die erfolgreiche Ableistung des Praktikums zu Grundlagen Digital Business (1.6.2)					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1.6.1 schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten 1.6.2 LN - ohne/mit Erfolg teilgenommen					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>1.6.1 Grundlagen Digital Business:</p> <p>Die Studierenden sind mit den technologischen Grundlagen und -prinzipien von Digital Business vertraut. Sie kennen die wesentlichen Hardware-, Software- und Netzwerkkomponenten und können das Zusammenspiel dieser Elemente beschreiben.</p> <p>Die Studierenden kennen grundlegende Aspekte der Analyse, Konzeption und Modellierung von Geschäftsprozessen und deren Unterstützung durch Anwendungssysteme. Sie verstehen die verschiedenen Anwendungssysteme sowie ihre Einsatzgebiete in Unternehmen, können diese in Klassen einordnen und sind in der Lage, die Vor- bzw. Nachteile sowie den Nutzen dieser Systeme im Unternehmensumfeld einzuschätzen und abzuwägen.</p> <p>Die Studierenden können Services und Servitization im Kontext von Digital Business grundsätzlich und anhand praktischer Beispiele beschreiben.</p> <p>Sie sind in der Lage, ausgewählte Aufgaben des IT-Managements, wie z.B. Organisation der IT und IT-Prozesse zu beschreiben.</p> <p>Sie können die Kernelemente von digitalen Geschäftsmodellen beschreiben und verschiedene Geschäftsmodelle miteinander vergleichen. Sie sind in der Lage, die Erfolgsfaktoren für ausgewählte Geschäftsmodelle der Praxis abzuleiten. Die</p>					

	<p>Studierenden können aktuelle Aspekte von Digital Business (wie z.B. Internet of Things) in den unternehmerischen und gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang stellen.</p> <p>1.6.2 Praktikum Digital Business:</p> <p>Die Studierenden kennen die grundlegenden Funktionalitäten eines ausgewählten Digital-Business-Systems und können für dieses selbst eine Basis-Konfiguration vornehmen sowie die für ein Geschäftsmodell notwendigen Stammdaten einpflegen. Sie können die für das abgebildete Geschäftsmodell erfolgsrelevanten Faktoren beschreiben.</p>
Inhalte des Moduls	<p>1.6.1 Grundlagen Digital Business:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Technologische Grundlagen für Digital Business 2. Geschäftsprozesse und Anwendungssysteme in Unternehmen 3. Grundlagen IT-Organisation und IT-Management 4. Grundlagen digitaler Geschäftsmodelle <p>1.6.2 Praktikum Digital Business:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlegende Funktionalitäten des Digital-Business-Systems 2. Basis-Konfiguration und Stammdaten-Pflege 3. Erfolgsfaktoren des Geschäftsmodells 4. Ergebnispräsentation der Gruppen
Hinweis	
Literatur	<p>1.6.1 Grundlagen Digital Business:</p> <p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • LEIMEISTER, Jan Marco, 2015. <i>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</i>. 12. Auflage. Berlin Heidelberg: Springer Gabler. ISBN 978-3-540-77846-2 • MERTENS, Peter und andere, 2012. <i>Grundzüge der Wirtschaftsinformatik</i>. 11. Auflage. Berlin Heidelberg: Springer Gabler. ISBN 978-3-642-30514-6 <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • LAUDON, Kenneth C., Jane P. LAUDON und Detlef SCHODER, 2016. <i>Wirtschaftsinformatik – Eine Einführung</i>. 3. Auflage. Hallbergmoos: Pearson Deutschland GmbH. ISBN 978-3-86894-269-9 • KOLLMANN, Tobias, 2016. <i>E-Business – Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy</i>. 6. Auflage. Berlin Heidelberg: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-07669-6 <p>1.6.2 Praktikum Digital Business:</p> <p><i>Verpflichtend:</i></p> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • KOLLMANN, Tobias, 2016. <i>E-Business – Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der digitalen Wirtschaft</i>. 6. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3-658-07669-6 • HEINEMANN, Gerrit, 2016. <i>Der neue Online-Handel: Geschäftsmodell und Kanalexzellenz im Digital Commerce</i>. 7. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. ISBN 978-3658119331 • GRAF, Alexander und Holger SCHNEIDER, 2015. <i>Das E-Commerce Buch - Marktanalysen - Geschäftsmodelle - Strategien</i>. ISBN 978-3-86641-207-8

Grundlagen der Softwareentwicklung						
Modulbezeichnung	Grundlagen der Softwareentwicklung			Modulnummer	1.7	
Dozent/in	DB_GrSWE: Schmidt, Ulrich DB_PrSWE: Rößl, Wolfgang					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Pflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Sommersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.7.1 Grundlagen der Softwareentwicklung (DB_GrSWE) 1.7.2 Praktikum Softwareentwicklung (DB_PrSWE)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	1.7.1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung; Im Vorlesungsteil wird ein Überblick vermittelt, im Übungsteil wird mit Aufgabenstellungen und Fallstudien das Gelernte angewendet. Darüber hinaus haben die Studierenden Aufgabenstellungen selbständig alleine und/oder in Gruppen außerhalb der Veranstaltung von Termin zu Termin vorzubereiten. 1.7.2: Pr - Praktikum					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	Keine					
Empfohlene Voraussetzungen	zu 1.7.1: Zulassungsvoraussetzung zur schrP ist die erfolgreiche Ableistung des Praktikums Softwareentwicklung (1.7.2)					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	6	7	70 h	0 h	105 h	175 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1.7.1 schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten 1.7.2 LN - ohne/mit Erfolg teilgenommen					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	1.7.1 Grundlagen der Softwareentwicklung: Nach dem Besuch des Moduls sind die Studenten in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • natürlichsprachlich beschriebene Aufgabenstellungen in formale Algorithmen umzusetzen. • typische Sprachmittel einer prozeduralen Programmiersprache anzugeben • einfache und komplexe Objekte der Anwendungsdomäne durch geeignete Datenstrukturen zu modellieren • Bibliotheks- und eigene Module als Mittel zur Beherrschung von Komplexität einzusetzen • grundlegende Prinzipien des objektorientierten Programmentwurfs anzuwenden 1.7.2 Praktikum Softwareentwicklung:					
Inhalte des Moduls	1.7.1 Grundlagen der Softwareentwicklung: Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Informatik: Algorithmen, Daten, Datentyp, Syntax, Semantik • Einführung in die Programmiersprache Python • Kontrollstrukturen: Fallunterscheidungen und Schleifen 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Homogene Datenstrukturen: Strings und Listen • Heterogene Datenstrukturen: Tupel • Strukturierung von Programmen: Funktionen und lokale Variablen • Rekursion • Einführung in die objektorientierte Programmierung: Klassen, Objekte, Attribute, Methoden <p>1.7.2 Praktikum Softwareentwicklung: Im Praktikum werden Programmieraufgaben von den Studenten bearbeitet die den Lehrstoff der Vorlesung anhand von Beispielen wiederholen, bzw. den sinnvollen Umgang mit der Programmiersprache Python einüben.</p>
Hinweis	<p>1.7.2 Praktikum Softwareentwicklung: Im Rahmen des Praktikums müssen 4 Programmieraufgaben erfolgreich bearbeitet werden. Eine Aufgabe gilt als erfolgreich bearbeitet wenn erstens das Python-Skript die geforderte Funktionalität bereitstellt und zweitens der Quellcode eine ausreichende Qualität aufweist. Die Lösungen zu den Aufgaben müssen dazu dem Praktikumsbetreuer einzeln, zu den jeweiligen Abgabeterminen, vorgeführt werden.</p>
Literatur	<p>1.7.1 Grundlagen der Softwareentwicklung: <i>Verpflichtend:</i> <i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • ERNST, Hartmut, Jochen SCHMIDT und Gerd BENEKEN, 2016. <i>Grundkurs Informatik</i>. 6. Auflage. ISBN 978-3658146337 • WEIGEND, Michael, 2016. <i>Python 3 lernen und professionell anwenden</i>. 6. Auflage. ISBN 978-3958454255

Internettechnologien						
Modulbezeichnung	Internettechnologien			Modulnummer	1.8	
Dozent/in	DB_ITECH: Locher, Christian					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Pflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.8 Internettechnologien (DB_ITECH)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	1.8: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung Im Vorlesungsteil wird ein Überblick vermittelt, im Übungsteil wird mit Aufgabenstellungen und Fallstudien das Gelernte angewendet. Darüber hinaus haben die Studierenden Aufgabenstellungen selbständig alleine und/oder in Gruppen außerhalb der Veranstaltung von Termin zu Termin vorzubereiten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	Keine					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Moduls innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1.8 schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundlagen von Rechnernetzen und insbesondere die Funktionsweise von IP-Netzen • verstehen verschiedene Architektur-Modelle zur Bereitstellung von Anwendungen in Netzwerken • kennen Protokolle und Technologien zur Bereitstellung moderner Applikationen, insbesondere für Digital Business Anwendungen • sind in der Lage, auf Basis einer Problemstellung Architekturen und Technologien auszuwählen • können exemplarische Anwendungsfälle im Team umsetzen 					
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Rechnernetzen, ISO-OSI-Modell • Software-Architekturen (z. B. Client-Server-Architektur, Thin Client, Cloud Computing) • Sichere Kommunikation • Technologien (z. B. XML, Webservices, APIs, REST, EDIFACT, HTML5, Streaming...) • Anwendungsfälle (Internet of Things, Mobile Apps) • Praktische Umsetzungsübungen 					
Hinweis						
Literatur	<i>Verpflichtend:</i>					

	<ul style="list-style-type: none">• TANENBAUM, Andrew S. und David WETHERALL, 2014. <i>Computer Networks</i>.• SCHILLER, Jochen, 2003. <i>Mobile Communications</i>.• BUYYA, Rajkumar und Amir Vahid DASTJERDI , 2016. <i>Internet of Things: Principles and Paradigms</i>. <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• VONHOEGEN, Helmut, 2015. <i>Einstieg in XML: Grundlagen, Praxis, Referenz</i>.• BADACH, Anatol und Erwin HOFFMANN, 2015. <i>Technik der IP-Netze</i>.
--	---

Digital Business Services: Front-End						
Modulbezeichnung	Digital Business Services: Front-End			Modulnummer	1.9	
Dozent/in	DB_DBSFE: Hofmann, Jürgen; Stummeyer, Christian					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Pflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Sommersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.9 Digital Business Services: Front-End (DB_DBSFE)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	1.9: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung Im Vorlesungsteil wird ein Überblick vermittelt, im Übungsteil wird mit Aufgabenstellungen und Fallstudien das Gelernte angewendet. Darüber hinaus haben die Studierenden Aufgabenstellungen selbständig alleine und/oder in Gruppen außerhalb der Veranstaltung von Termin zu Termin vorzubereiten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	Keine					
Empfohlene Voraussetzungen	Es sind keine über das (Fach-)Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.					
Verwendbarkeit des Moduls innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1.9 schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Teilnehmer in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe Services und Servitization und deren Bedeutung grundsätzlich und anhand von Beispielen darlegen zu können, • das Wesen und die Einordnung von Frontend-Systemen in Digital Business Services zu erläutern, • die Nutzungsmöglichkeiten und -grenzen verschiedener Darstellungs-, Übertragungs-, Lokalisierungs- und Deliverytechnologien für Digital Business Services einzuschätzen, • Einsatzszenarien verschiedener Darstellungs- und mobiler Auslieferungssysteme von Digital Business Services zu beurteilen, • auf Basis von Usability und User Experience den Anforderungen an Produktentwicklung, Bedienbarkeit und Marketing von Digital Business Services Rechnung zu tragen, • durch die Kenntnis des breiten Spektrums der Anwendungsmöglichkeiten von Digital Business Services auf der Front-End-Seite deren Potential für unterschiedliche Einsatzszenarien abzuschätzen. 					
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Technologische Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> ○ Darstellungstechnologien (z.B. Virtual Reality, Augmented Reality) ○ Übertragungstechnologien (z.B. NFC, RFID, Bluetooth) ○ Lokalisierungstechnologien (z.B. Beacon, GPS) 					

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Spezifische Darstellungsgeräte und-systeme (z.B. Datenbrillen, Head-Up-Display, Smart Devices) ○ Mobile Delivery Systems (z.B. Drohnen, Roboter) ○ Wearables ○ 3D-Druck ● Konzepte zur Front-End-Gestaltung <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen zu Usability und User Experience ○ Erfolgsfaktoren und Verfahren zur Messung der User Experience ○ Methoden zur Gestaltung der User Experience ○ Requirements Engineering ○ Design Thinking ○ Customer Journey Mapping ○ Gamification ● Best-Practice-Anwendungsbeispiele aus Prozessbereichen (z.B. Logistik, Marketing und Vertrieb) ● Best-Practice-Anwendungsbeispiele aus Branchen (z.B. Handel, Industrie, Finanzdienstleister)
Hinweis	
Literatur	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ● RICHTER, M. und M. FLÜCKINGER, 2016. <i>Usability und UX kompakt: Produkte für Menschen</i>. 4. Auflage. ISBN 978-3662408279 <p><i>Empfohlen:</i></p> <p>Keine</p>

Digital Business Services: Back-End						
Modulbezeichnung	Digital Business Services: Back-End			Modulnummer	1.10	
Dozent/in	DB_DBSBE: Locher, Christian; Stummeyer, Christian					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Pflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.10 Digital Business Services: Back-End (DB_DBSBE)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	1.10: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung Im Vorlesungsteil wird ein Überblick vermittelt, im Übungsteil wird mit Aufgabenstellungen und Fallstudien das Gelernte angewendet. Darüber hinaus haben die Studierenden Aufgabenstellungen selbständig alleine und/oder in Gruppen außerhalb der Veranstaltung von Termin zu Termin vorzubereiten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	Keine					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1.10 schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen, wie Digital Business Services mit klassischen Anwendungssystemen zusammenhängen • kennen verschiedene betriebliche Anwendungssysteme und deren Fokus • kennen Komponenten zur Bereitstellung von Digital Business Anwendungen (B2C/B2B) im Internet • können das Wissen anwenden und im Team ein Projekt realisieren 					
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Architekturmodelle für Digital Business Services • Klassische betriebliche Anwendungssysteme (ERP-/SCM-/CRM-/WWS-Systeme) • Klassische Querschnittssysteme (z.B. Office-, CMS-, DMS- und WMS-Systeme) • Internetbasierte Anwendungssysteme (z.B. E-Recruiting, E-Shop, E-Payment, E-Service, Recommender-Systeme) • Bereitstellungsinfrastrukturen (z.B. Cloud Computing, Funktionalität als API) • Anwendungsfälle Backend Services <ul style="list-style-type: none"> ○ Spezielle Architekturen ○ Wertschöpfungsnetzwerke mit APIs ○ Artificial Intelligence Systeme ○ Enterprise-Mobile-Management-Systeme • Grundlagen zu Datenbank-Systemen (SQL, No-SQL) 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikum mit praktischen Aufgabenstellungen
Hinweis	
Literatur	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • MERTENS, Peter und andere, 2017. <i>Grundzüge der Wirtschaftsinformatik</i>. 12. Auflage. ISBN 978-3662533611 • KOLLMANN, Tobias, 2016. <i>E-Business</i>. 6. Auflage. ISBN 978-3658076696 <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • LEIMEISTER, Jan Marco, 2015. <i>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</i>. 12. Auflage. ISBN 978-3540778462 • LAUDON, Kenneth C., Jane P. LAUDON und Detlef SCHODER, . <i>Wirtschaftsinformatik</i>. 3. Auflage. ISBN 978-3868942699

Einführungsseminar Digital Business						
Modulbezeichnung	Einführungsseminar Digital Business			Modulnummer	1.11	
Dozent/in	DB_ESDB: Hofmann, Jürgen; Locher, Christian; Stummeyer, Christian					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Pflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.11 Einführungsseminar Digital Business (DB_ESDB)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	1.11: S - Seminar Die Lehrform ist seminaristischer Unterricht mit Übungsteil und wird durch eine Exkursion zu einem Unternehmen ergänzt. Im Vorlesungsteil wird ein Überblick vermittelt, im Übungsteil wird mit Aufgabenstellungen u das Gelernte angewendet. Darüber hinaus haben die Studierenden Aufgabenstellungen selbständig in Gruppen außerhalb der Veranstaltung für eine Abschlusspräsentation vorzubereiten. Ein intensives Literaturstudium (s.u. Literaturangaben) ist notwendig.					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	Es sind keine über das (Fach-)Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Moduls innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1.11 schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach der thematischen Einführung in die Grundlagen von Digital Business untersuchen die Studierenden ein Unternehmen und skizzieren, inwieweit dieses Unternehmen ihre Unternehmensprozesse digitalisiert hat und über welche digitalisierten Produkte und Services das Unternehmen verfügt. Dazu nutzen sie die Ergebnisse eigener Recherchen ebenso wie die Erkenntnisse, die sie beim Besuch des jeweiligen Unternehmens gewinnen.</p> <p>Mit dieser Aufgabenstellung werden folgende Zielsetzungen verfolgt: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die grundlegende Philosophie, Gestaltungsfelder sowie konkrete Umsetzungen von Digital Business, • leiten darüber hinaus im Gespräch mit Vertretern aus der Praxis bereits zu Beginn des Studiums die Kompetenzanforderungen ab, die für den Erfolg im Studium und in der beruflichen Praxis ausschlaggebend sind, • entwickeln Sozialkompetenz durch die zur Lösung der Aufgabenstellung nötige Selbstorganisation innerhalb der Gruppen. 					
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Grundlagen Digital Business (Hofmann) • Betriebliche Praxis: Exkursion mit Unternehmensanalyse (Hofmann) • Lerntechniken (Stummeyer) • Arbeitstechniken (Locher) 					

Hinweis	
Literatur	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • LEMKE, Claudia und Walter BRENNER, 2015. <i>Einführung in die Wirtschaftsinformatik - Band 1: Verstehen des digitalen Zeitalters</i> . 1. Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer Gabler. ISBN 978-3-662-44064-3 • LEITNER, Sebastian, 2011. <i>So lernt man lernen, Der Weg zum Erfolg</i>. 18. Auflage. • SEIWERT, Lothar, 2014. <i>Das neue 1x1 des Zeitmanagement</i>. 36. Auflage. München: Gräfe und Unzer. ISBN 978-3-8338-3859-0 <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • LAUDON, Kenneth C., Jane P. LAUDON und Detlef SCHODER, 2016. <i>Wirtschaftsinformatik</i>. 3. Auflage. Hallbergmoos: Pearson Deutschland GmbH. ISBN 978-3-86894-269-9 • KUGEMANN, Walter F. und Bernd GASCH, 2004. <i>Lerntechniken für Erwachsene; Rowohlt Tb., Reinbek 2004.</i>. 19. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verl.. ISBN 3-499-17123-6

Quantitative Methoden						
Modulbezeichnung	Quantitative Methoden			Modulnummer	1.12	
Dozent/in	DB_QM: Sinha, Tanja					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Pflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.12 Quantitative Methoden (DB_QM)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	1.12: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	Es sind keine über das (Fach-)Abitur hinausgehende Kenntnisse erforderlich.					
Empfohlene Voraussetzungen	Der Teilnehmer sollte über grundlegende Kenntnisse im der Mathematik verfügen. Ein intensives Literaturstudium (s.u. Literaturangaben) ist notwendig.					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Dieses Modul ist äquivalent dem gleichnamigen Modul in den Studiengängen International Management und Internationales Handelsmanagement.					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1.12 schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die für das mittlere und höhere Management erforderlichen statistisch-mathematischen Methoden überblicken. • die grundlegenden Methoden der deskriptiven Statistik anwenden. • die Relevanz der Konzepte der deskriptiven Statistik für Probleme der Praxis erkennen. • Methoden der deskriptiven Statistik angemessen einsetzen und die Ergebnisse fundiert bewerten. • Zins- und Zinseszinsrechnungen durchführen. • Einen Sparplan differenziert nach Einzahlungsrythmus und Einzahlungsdauer aufstellen. • Einen Rentenplan differenziert nach Einzahlungsrythmus und Einzahlungsdauer aufstellen. • Eine Barwertberechnung durchführen. • Einen Tilgungsplan differenziert nach Einzahlungsrythmus und Einzahlungsdauer aufstellen. • Verschiedene Lage- und Streuungsparameter berechnen und interpretieren. • Eine Konzentrationsberechnung durchführen und interpretieren. • Zusammenhangsmaße für nominale, ordinale und metrische Merkmale berechnen und interpretieren. • Eine multiple Korrelations-/Regressionsberechnung durchführen, selektieren und interpretieren. 					
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zins- und Zinseszinsrechnungen 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Renten und Barwertberechnung • Annuitätentilgung und Tilgungsrechnung • Grundlegende Begriffe der deskriptiven Statistik, insbesondere • Merkmale, Merkmalsausprägung, Skalierung, empirische Verteilungen, Häufigkeiten, Analysemethoden • Beschreibung und Analyse von Daten • Mittelwerte, Streuungsmaße, Konzentrationsmaße, Korrelationsmaße, Indexzahlen, Zeitreihenanalyse • Lineare Einfachregression • Multiple Regression
Hinweis	
Literatur	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • TIETZE, Jürgen, 2015. <i>Einführung in die Finanzmathematik</i> [online]. <i>Klassische Verfahren und neuere Entwicklungen: Effektivzins- und Renditeberechnung, Investitionsrechnung, Derivative Finanzinstrumente</i>. Wiesbaden: Springer Spektrum [Zugriff am: 03.08.2016]. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-07157-8. Verfügbar unter: http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-07157-8. • BOURIER, Günther, 2014. <i>Beschreibende Statistik</i> [online]. <i>Praxisorientierte Einführung - Mit Aufgaben und Lösungen</i>. Wiesbaden: Springer Gabler [Zugriff am: 03.08.2016]. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-05916-3. Verfügbar unter: http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-05916-3. <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • TIETZE, Jürgen, 2015. <i>Übungsbuch zur Finanzmathematik</i> [online]. <i>Aufgaben, Testklausuren und ausführliche Lösungen</i>. Wiesbaden: Springer Spektrum [Zugriff am: 03.08.2016]. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-09074-6. Verfügbar unter: http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-09074-6. • BOURIER, Günther, 2014. <i>Statistik-Übungen</i> [online]. <i>Beschreibende Statistik - Wahrscheinlichkeitsrechnung - Schließende Statistik</i>. Wiesbaden: Springer Gabler [Zugriff am: 03.08.2016]. PDF e-Book. ISBN 978-3-658-05995-8. Verfügbar unter: http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-05995-8.

Wirtschaftsenglisch						
Modulbezeichnung	Wirtschaftsenglisch			Modulnummer	1.13	
Dozent/in	DB_WIENG: Berger, Aanchal; Reicherstorfer, Anja					
Lehrsprache	Englisch					
Art der Lehrveranstaltung	Pflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	Wirtschaftsenglisch					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	1.13: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung Im Vorlesungsteil wird ein Überblick vermittelt, im Übungsteil wird mit Aufgabenstellungen und Fallstudien das Gelernte angewendet. Darüber hinaus haben die Studierenden Aufgabenstellungen selbständig alleine und/oder in Gruppen außerhalb der Veranstaltung von Termin zu Termin vorzubereiten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	Es sind keine über das (Fach-)Abitur hinausgehende Englischkenntnisse erforderlich					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Dieses Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse für andere englischsprachige Veranstaltungen, Gastvorträge sowie für Arbeit mit englischsprachiger Literatur im Studiengang.					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	LN - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>The students should feel confident handling everyday business situations in English. In addition they should be able to understand and discuss IT related topics in English.</p> <p>Following the course students should be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Participate effectively in business meetings • Conduct basic business telephoning, including information exchange and confirmation of contents. • Have an overview of basic grammar elements, including key verb tenses, correct use of prepositions and countable & uncountable nouns, among others • Possess a significantly expanded business vocabulary • Write basic business correspondence. • Articulately give a business presentation in English, including communicating a clear structure and describing trends. 					
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Business Correspondence • Selected business skills (meetings, negotiations, interviewing, telephoning, etc.) • Selected current business topics and events • Role plays, case studies, in class discussions • Students will hold presentations on current IT topics. studies, in class discussions 					

	<ul style="list-style-type: none"> • MyEnglishLab – online component of the class. Information regarding the online access will be provided in class.
Hinweis	<p>One written exam over 90 minutes.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Every student is expected to give a presentation which will then be a part of the written exam. • The other parts of the exam will be taken from the various topics covered in class.
Literatur	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • COTTON, David, David FALVEY und Simon KENT, 2011. <i>Market Leader Upper Intermediate</i>. 3. Auflage. ISBN 978-1-4479-2229-2 <p><i>Empfohlen:</i></p> <p>Keine</p>

Agile Methoden						
Modulbezeichnung	Agile Methoden			Modulnummer	1.14	
Dozent/in	DB_AM: Egerer, Martin; Schmidt, Werner					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Pflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.14 Agile Methoden (DB_AM)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	1.14: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	Keine					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1.14 schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Teil Design Thinking</p> <p>Als Design Thinking wird eine agile Innovationsmethode bezeichnet, welche in einem kreativen, iterativen Prozess nutzer- bzw. kundenorientierte Beiträge zur Lösung komplexer Probleme liefern soll, insbesondere bei der Entwicklung neuer oder der Verbesserung bestehender Produkte, Services, Prozesse und Geschäftsmodelle. Kern bilden Empathie für die Zielgruppe und kreative Kollaboration (Wir-Intelligenz, „WeQ“ zusätzlich zum IQ). Die Studierenden kennen die Bedeutung von Design Thinking insbesondere im Kontext der Digitalisierung. Sie „erfahren“ den Prozess als Beteiligte und können ihn inklusive ausgewählter Instrumente für seine Phasen selbst anwenden.</p> <p>Teil agile Methoden in der Software-Entwicklung</p> <p>Die Studierenden kennen die Bedeutung von agilen Methoden in der Software-Entwicklung, insbesondere im Kontext der Digitalisierung. Sie kennen die in der Praxis vorherrschenden Methoden, Prozesse und Instrumente und können diese in der Praxis anwenden.</p>					
Inhalte des Moduls	<p>Teil Design Thinking</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie und Anwendungsfälle des Design Thinking • Prozess des Design Thinking mit Phasen und Mind Set • Gängige Methoden/Techniken innerhalb des Design-Thinking-Prozesses • Anwendung von Methoden anhand eines selbst gewählten Problems <p>Teil agile Methoden in der Software-Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • agile Werte und Prinzipien 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie und Anwendungsfälle agile Methoden, Prozesse und Instrumente (Schwerpunkt SCRUM und DevOps) • Anwendung der Inhalte anhand von Kleinstprojekten
Hinweis	
Literatur	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • UEBERNICKEL, F., 2015. <i>Design Thinking - Das Handbuch</i>. 1. Auflage. Frankfurt: Frankfurter Societäts-Medien GmbH. • LEWRICK, M., P. LINK und L. LEIFFER, 2017. <i>Das Design Thinking Playbook</i>. 1. Auflage. München: Vahlen. • SCHALLMO, D., 2017. <i>Design Thinking erfolgreich anwenden</i>. 1. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • GERSTBACH, I., 2016. <i>Design Thinking im Unternehmen</i>. 1. Auflage. Offenbach: Gabal. • OSTERWALDER, und Y. PIGNEUR, 2011. <i>Business Model Generation – Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer</i>. 1. Auflage. Frankfurt/New York: Campus.

Geschäftsprozessmanagement						
Modulbezeichnung	Geschäftsprozessmanagement		Modulnummer	1.15		
Dozent/in	DB_GPM: Kutun, Bahar; Schmidt, Werner					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Pflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.15 Geschäftsprozessmanagement (DB_GPM)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	1.15: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung Im Vorlesungsteil wird ein Überblick vermittelt, im Übungsteil wird mit Aufgabenstellungen und Fallstudien das Gelernte angewendet. Darüber hinaus haben die Studierenden Aufgabenstellungen selbständig alleine und/oder in Gruppen außerhalb der Veranstaltung von Termin zu Termin vorzubereiten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	Keine					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1.15 schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	Das Geschäftsprozessmanagement (GPM, engl. Business Process Management (BPM)) dient der beständigen (Neu-)Ausrichtung der Geschäftsprozesse der Unternehmen am Kunden (also am Markt) sowie der Prozessunterstützung durch geeignete Informations- und Kommunikationstechnik. Die Studierenden kennen die Bedeutung dieser Managementaufgabe insbesondere im Kontext der Digitalisierung und können sie strukturiert entlang des integrierten BPM-Zyklus (BPM Lifecycle) angehen. Sie können dabei ausgewählte Methoden und Softwarewerkzeuge für Problemstellungen in den einzelnen Aktivitätsbündeln des Zyklus anwenden.					
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • BPM-Grundlagen (Begriffe, Motivation, Erfolgsfaktoren) • Integrierter BPM-Zyklus (BPM Lifecycle) • Überblick: Einordnung und Rahmenbedingungen • Methoden und Werkzeuge für die Aktivitätsbündel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Analyse und Modellierung ○ Validierung und Optimierung ○ Implementierung in Organisation und IT ○ Betrieb und Monitoring • Querschnittliche Aufgaben • Praktische Übungen mit Methoden und Werkzeugen zu ausgewählten Aktivitätsbündeln 					
Hinweis						

<p>Literatur</p>	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • WESKE, M., 2012. <i>Business Process Management</i>. 2. Auflage. Berlin: Springer. • FLEISCHMANN, Albert und andere, 2012. <i>Subject-oriented Business Process Management</i>. 1. Auflage. Heidelberg: Springer. <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • SCHMELZER, H. und W. SESSELMANN, 2012. <i>Geschäftsprozessmanagement in der Praxis</i>. 8. Auflage. München: Hanser. • DUMAS, Marlon und ET AL., 2013. <i>Fundamentals of Business Process Management</i>. 1. Auflage. Berlin: Springer. • BECKER, Jörg und ET AL. (HRSG.), 2012. <i>Prozessmanagement</i>. 7. Auflage. Berlin u.a.: Springer Gabler. • REICHERT, M. und B. WEBER, 2012. <i>Enabling Flexibility in Process-Aware Information Systems</i>. 1. Auflage. Berlin: Springer. • GADATSCH, A., 2012. <i>Grundkurs Geschäftsprozess-Management</i>. 7. Auflage. Wiesbaden: Springer Vieweg.
-------------------------	---

Projektmanagement						
Modulbezeichnung	Projektmanagement			Modulnummer	1.16	
Dozent/in	DB_PM: Kulbat, Norbert DB_PrPM: Hufnagl, Christine					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Pflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Sommersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.16.1 Projektmanagement (DB_PM) 1.16.2 Praktikum Projektmanagement (DB_PrPM)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	1.16.1: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung; Im Vorlesungsteil wird ein Überblick vermittelt, im Übungsteil wird mit Aufgabenstellungen und Fallstudien das Gelernte angewendet. Darüber hinaus haben die Studierenden Aufgabenstellungen selbständig alleine und/oder in Gruppen außerhalb der Veranstaltung von Termin zu Termin vorzubereiten. 1.16.2: Pr - Praktikum					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	zu 1.16.1: Zulassung zur schrP ist die erfolgreiche Ableistung des Praktikums Projektmanagement (1.16.2)					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Die Module IT-Consulting (WINF SPO 13, Modul 24) und Projekt (WINF SPO 13, Modul 30) sowie die FW-Module versch. Studiengänge der Business School: IT-Projekt- und Qualitätsmanagement I, IT-Projekt- und Qualitätsmanagement II, Business Plan Formula Student Electric und Projekt „Soziales Engagement“ bauen auf den in diesem Modul erworbenen Kompetenzen auf.					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	4	5	47 h	0 h	78 h	125 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1.16.1 schrP90 - schriftliche Prüfung, 90 Minuten 1.16.2 LN - ohne/mit Erfolg teilgenommen					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>1.16.1 Projektmanagement: Die Studierenden können Projekte definieren und die Instrumente des Projektmanagements situationsgerecht einsetzen. Sie sind in der Lage, die unterschiedlichen Rollen der Projektbeteiligten zu definieren. Sie beherrschen Maßnahmen zur Erfahrungssicherung in Projekten. Die Studierenden verstehen es, Projekte selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen und erfolgreich abzuschließen.</p> <p>1.16.2 Praktikum Projektmanagement: Die Studierenden erlernen die Handhabung der Projektmanagement-Software Microsoft Project. Sie sind in der Lage, die Software zum Planen, Steuern und Überwachen von Projekten einzusetzen. Darüber hinaus erwerben sie in einer Teamarbeit Kenntnisse und Erfahrungen über den Einsatz und die Anwendung wichtiger Instrumente des Projektmanagements. Die Studierenden sind in der Lage, das erworbene Projektmanagement-Wissen praktisch umzusetzen.</p>					
Inhalte des Moduls	<p>1.16.1 Projektmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Projektmanagements • Überblick über Methoden, Techniken und Vorgehensweisen des PM 					

	<ul style="list-style-type: none"> • PM als Führungskonzeption für die Abwicklung interdisziplinärer Aufgabenstellungen • Programm- und Multiprojektmanagement • IT-Unterstützung • Erfahrungssicherung in der Projektarbeit <p>1.16.2 Praktikum Projektmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt einrichten • Projekt berechnen • Ressourcen zuordnen • Berichte erstellen • Projekt überwachen • Projektmanagementplan erstellen
Hinweis	
Literatur	<p>1.16.1 Projektmanagement:</p> <p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • SCHELLE, Heinz, 2014. <i>Projektmanagement systematisch und kompakt</i>. 7. Auflage. München: dtv. <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • KERZNER, Harold, 2008. <i>Projektmanagement. Ein systemorientierter Ansatz zur Planung und Steuerung</i>. 2. Auflage. Heidelberg: mitp. • KERZNER, Harold, 2013. <i>Project Management: A Systems Approach to Planning, Scheduling, and Controlling</i>. 11. Auflage. Hoboken, New Jersey: John Wiley & Sons. • MANGOLD, Pascal, 2009. <i>IT-Projektmanagement kompakt</i>. 3. Auflage. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag. • SCHELLE, Heinz, Roland OTTMANN und Astrid PFEIFFER, 2008. <i>ProjektManager</i>. 3. Auflage. Nürnberg: GPM. <p>1.16.2 Praktikum Projektmanagement:</p> <p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • HOLERT, Renke und Arne ZWIRNER, 2013. <i>Einführung in die Projektarbeit mit Microsoft Projekt 2013 und Project Web App 2013</i>. Unterschleißheim: Microsoft Press. <p><i>Empfohlen:</i></p> <p>Keine</p>

Grundpraktikum (8 Wochen)						
Modulbezeichnung	Grundpraktikum (8 Wochen)			Modulnummer	1.17	
Dozent/in	DB_GP: NN					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Pflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester Winter- und Sommersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	1.17 Grundpraktikum (8 Wochen) (DB_GP)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	1.17: Pr - Praktikum					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	Keine					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	0	10	0 h	0 h	250 h	250 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1.17 Praktikumsbericht					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die verschiedenen betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsgebiete in Unternehmen oder vergleichbaren Organisationen • definieren kaufmännische Aufgabenstellungen und bewältigen sie in Ansätzen • erwerben kaufmännische Fähigkeiten in mindestens zwei Funktionsbereichen. 					
Inhalte des Moduls	Einsatz in zwei kaufmännischen Tätigkeitsbereichen über einen Zeitraum von jeweils mindestens drei Wochen. Exemplarische Tätigkeitsbereiche sind: Einkauf; Materialwirtschaft; Logistik; Finanz- und Rechnungswesen; Personalwirtschaft; Organisation; Marketing; Vertrieb; Steuerabteilung; IT-Abteilung					
Hinweis						
Literatur	Pflicht: Keine Empfehlung: Keine					

Projekt "Soziales Engagement"						
Modulbezeichnung	Projekt "Soziales Engagement"			Modulnummer	2.14	
Dozent/in	DB_PSE: Alt, Markus; Barfuß, Georg Stephan; Bregulla, Markus; Clostermann, Jörg; Decker, Alexander; Doyé, Thomas; Fend, Lars; Fischer, Heinz Joachim; Hofmann, Jürgen; Quenzler, Alfred; Regler, Michaela					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Pflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester Winter- und Sommersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	2.14 Projekt "Soziales Engagement" (DB_PSE)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	2.14: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2.14 LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> eigenverantwortlich entgeltlose Tätigkeiten im gemeinnützigen/ehrenamtlichen Bereich definieren und wahrnehmen Projekte selbstständig initiieren, planen und durchführen im Team Konzepte und Strategien entwickeln Mitarbeiter führen und motivieren Projektergebnisse sicher und ergebnisorientiert präsentieren 					
Inhalte des Moduls	<p>Beim Projekt „Soziales Engagement“ handelt es sich um ein ehrenamtliches, gemeinnütziges Projekt, welches die Studierenden alleine oder im Team eigenverantwortlich und selbstständig initiieren und durchführen. Das Projekt kann auch die Fortführung eines bestehenden Projekts sein, allerdings muss auch in diesem Fall ein Konzept entwickelt werden, welches die Weiterentwicklung und Verbesserung des bestehenden Projekts deutlich macht.</p> <p>Das Prozedere ist wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden gehen mit Ihrer Projektidee direkt auf den jeweiligen Professor (siehe Liste im Anhang) zu. Signalisiert der Professor die Bereitschaft, das Projekt zu übernehmen, ist von den Studierenden eine Projektvereinbarung anzufertigen. Das Template für den Steckbrief findet man in Moodle unter „Bachelor Betriebswirtschaft“. Nachdem der betreuende Professor die Projektvereinbarung gegengezeichnet hat, können die Studierenden starten. Das Projekt soll eine Arbeitsbelastung von 75-90 Zeitstunden pro Studierenden repräsentieren. 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Nach der Projektdurchführung fragt man bei dem betreuenden Professor nach einem Präsentationstermin. Die Präsentation hat einen zeitlichen Umfang von 5-7 Minuten pro Projektteilnehmer. Inhalt der Präsentation ist, Motivation, Projektkinhalt, Ergebnisse, Lessons Learned. • Nach erfolgreicher Präsentation fertigen die Studierenden einen Steckbrief über das Projekt und liefern diesen per Email an Jörg Clostermann. Das Template für den Steckbrief findet man in Moodle unter „Bachelor Betriebswirtschaft“. <p>In dem Steckbrief wird u.a. ein Bild des Projektteams integriert und die Teammitglieder namentlich genannt. Wer gegen die Veröffentlichung des Projekt-Steckbriefs in jedlicher Form ist, soll bitte per Email an Jörg Clostermann (joerg.clostermann@thi.de) Einspruch erheben.</p>
Hinweis	
Literatur	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • WUSTER, Michael, SACHSEN-ALTENBURG, Maria von, 2015. <i>Helden gesucht: Projektmanagement im Ehrenamt</i> [online]. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg [Zugriff am: 09.08.2016]. PDF e-Book. ISBN 978-3-662-43923-4. Verfügbar unter: http://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-662-43923-4.

7. Module zur Sprach- und Sozialkompetenz

Biographie, Orientierung, Sinn						
Modulbezeichnung	Biographie, Orientierung, Sinn			Modulnummer	2.12	
Dozent/in	SW_BOS: Quenzler, Alfred; Schütz, Stefan					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Wahlpflichtfach zur Sozialkompetenz und Sprachkompetenz					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester Winter- und Sommersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	2.12 Biographie, Orientierung, Sinn (SW_BOS)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	2.12: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2.12 LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen, welche Anforderungen Arbeitgeber an AbsolventInnen stellen • kennen Ihre persönliche Stärken und Schwächen • denken über Sinn und Ziele aktiv nach • lernen sich aktiv mit Ihrer Biographie und Einstellungen auseinanderzusetzen • kennen Interaktionen zwischen Teammitgliedern im beruflichen Alltag • identifizieren Verhaltensmuster in Gruppen • verstehen, wie Kommunikationsmuster im beruflichen Umfeld ablaufen 					
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsfelder von Team- und Projektstrukturen in der Praxis • Modelle der Kommunikation und Menschenbilder • Erfolgreiches Kommunikationsverhalten in der Gruppe • Eigenbild und Fremdbild • Selbstreflexion und Standortbestimmung • Lösungsmöglichkeiten bei konkreten Kooperations- und Kommunikationsproblemen • Gestaltung effektiver Teamprozesse 					
Hinweis						
Literatur	<i>Verpflichtend:</i>					

	<ul style="list-style-type: none">• RAUTENBERG , W. und R. ROGOLL, . <i>Werde, der du werden kannst: Persönlichkeitserfahrungen mit Transaktionsanalyse.</i>• SCHMIDT, R., 2009. <i>Immer richtig miteinander reden: Transaktionsanalyse in Beruf und Alltag.</i>• STEWART, I. und V. JOINES, 2009. <i>Die Transaktionsanalyse - eine Einführung.</i> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• BERKEL, K., 2008. <i>Konflikttraining: Konflikte verstehen, analysieren, bewältigen.</i>• FISHER, R., W. URY und B. PATTON , . <i>Das Harvard-Konzept: Der Klassiker der Verhandlungstechnik.</i>
--	---

Chinesische Sprache 1						
Modulbezeichnung	Chinesische Sprache 1			Modulnummer	2.12	
Dozent/in	SZ_CHIN1: Cui, Junyi					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Allgemeines Wahlpflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	2.12 Chinesische Sprache 1 (SZ_CHIN1)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	2.12: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Moduls innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2.12 LN - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	Chinesische Sprache in allen vier Fertigkeiten Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen zu vermitteln, sowie einige chinesische kulturelle Aspekte anzusprechen.					
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Phonetik (Aussprache An-, Auslaute und Töne des chinesischen Pinyin) - sich vorstellen - Zeit / Uhrzeit - nach dem Preis fragen / chinesische Währung / Preise verhandeln / Kaufwünsche äußern - im Restaurant bestellen / Wünsche äußern / bezahlen - Angaben zu Familie, Beruf und Alter - Redewendungen am Telefon 					
Hinweis						
Literatur	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • ZHU, Xiaoxing und andere, 2007. <i>Chinesisch erleben - Leben in China</i>. 3. Auflage. ISBN 978-704019054 <p><i>Empfohlen:</i></p> <p>Keine</p>					

Chinesische Sprache 2						
Modulbezeichnung	Chinesische Sprache 2			Modulnummer	2.12	
Dozent/in	SZ_CHIN2: Cui, Junyi					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Allgemeines Wahlpflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	2.12 Chinesische Sprache 2 (SZ_CHIN2)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	2.12: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Moduls innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2.12 LN - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden beherrschen die einfache Kommunikation im Alltag.					
Inhalte des Moduls	Chinesische Sprache: - Aussprachetraining - Chinesische Schriftzeichen - Essen bestellen und bezahlen - Familie, Beruf und Alter - Redemittel am Telefon Chinesische Kultur: - „Min yi shi wei tian“ - Das Volk erblickt den Himmel im Essen - Wer zählt zur Familie in China?					
Hinweis						
Literatur	Pflicht: Chinesisch erleben – Leben in China“, Peking, 2006, Lektion 6 - 12, ISBN: 9787040190540 (7-04-019054-0), Higher Education Press, Format 28x 21 cm, 170 Seiten, mit einer CD. Empfehlung: Keine					

Intercultural Business Communication						
Modulbezeichnung	Intercultural Business Communication			Modulnummer	2.12	
Dozent/in	SZ_IBC: Reicherstorfer, Anja					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Wahlpflichtfach zur Sozialkompetenz und Sprachkompetenz					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	2.12 Intercultural Business Communication (SZ_IBC)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	2.12: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Moduls innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2.12 LN - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>The students are familiar with the role of culture and cultural differences in general as well as of their effects on professional interaction.</p> <p>They are aware of factors leading to intercultural misunderstandings and are able to consider methods of overcoming these problems in business communication.</p>					
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • The importance communication in the context of culture • Cultural Dimensions - Geert Hofstede, Edward Hall • Selected business situations, such as <ul style="list-style-type: none"> ○ International Presentations ○ Negotiations across cultures ○ The role of international managers / managing international teams • Comparing cultures, selected case studies 					
Hinweis	This course is taught in English.					
Literatur	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • MEYER, Erin, 2014. <i>The Culture Map</i>. New York, NY: Public Affairs Book. ISBN 978-1-61039-250-1 					

Intercultural Competence						
Modulbezeichnung	Intercultural Competence			Modulnummer	2.12	
Dozent/in	SZ_ICC: McDonald, James					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Wahlpflichtfach zur Sozialkompetenz und Sprachkompetenz					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	2.12 Intercultural Competence (SZ_ICC)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	2.12: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2.12 LN - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	To familiarize students with the practical and theoretical fundamentals of intercultural communication with special emphasis on commercial application (i.e. business communication).					
Inhalte des Moduls	This course will be a proper seminar requiring intensive participation from all class members. Weekly in-class discussions will be based on assigned readings. Furthermore, students will be expected to engage one another in online communication via the MOODLE learning platform.					
Hinweis						
Literatur	An online reader containing all relevant English-language texts will be supplied at the beginning of the semester. The course reader will be posted online on the Moodle platform. Participants will therefore need access to the platform prior to attending the course. Additional texts will be added throughout the semester to supplement and illustrate various points as necessary.					

Moderationstechnik						
Modulbezeichnung	Moderationstechnik			Modulnummer	2.12	
Dozent/in	SW_ModT: Seifert, Elke					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Wahlpflichtfach zur Sozialkompetenz und Sprachkompetenz					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester Winter- und Sommersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	2.12 Moderationstechnik (SW_ModT)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	2.12: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2.12 LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, wie eine Business-Moderation / (Problembearbeitungs-) Moderation abläuft • beherrschen Methoden, die Sie zur erfolgreichen Moderation benötigen • können Meetings und Workshops zielorientiert planen und strukturiert durchführen. 					
Inhalte des Moduls	<p>Moderation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Moderation: was ist das eigentlich? • Was ist der Unterschied zwischen einer Präsentation und einer Moderation? • Wie ist die klassische, moderatorische Grundhaltung? • Welche Aufgaben hat ein(e) ModeratorIn? • Wie kann ich mit der Doppelrolle „TeilnehmerIn und ModeratorIn“ umgehen? <p>Aufbau einer Moderation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie ist der (dramaturgische) Ablauf einer Moderation? • Welche Methoden habe ich zur Verfügung, wie setze ich diese richtig ein? • Wie konzipiere ich (m)eine komplette Moderation? – wie bereite ich sie vor? • Wie bereite ich (m)eine Moderation nach? <p>(Einzel-)Techniken der Moderation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie gelingt es mir, die Gruppe auf das zu bearbeitende Thema konstruktiv einzustimmen? Fragetechnik: Welche Frage muss ich wann stellen? • Welche Methoden setze ich zur Themensammlung ein? • Wie plane ich eindeutige und von allen Beteiligten getragene Maßnahmen/Aktivitäten? 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Wie beziehe ich alle Teilnehmer aktiv ein? • Wie gehe ich mit den üblichen Störungen oder schwierigen Teilnehmern in moderierten Meetings professionell um?
Hinweis	
Literatur	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • SEIFERT, Josef W., . <i>Visualisieren, Präsentieren, Moderieren</i> . <p><i>Empfohlen:</i></p> <p>Keine</p>

Selbstmanagement - Potentiale, Chancen und Risiken						
Modulbezeichnung	Selbstmanagement - Potentiale, Chancen und Risiken			Modulnummer	2.12	
Dozent/in	SW_SMP CR: Bayerl, Alexander					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Wahlpflichtfach zur Sozialkompetenz und Sprachkompetenz					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	2.12 Selbstmanagement - Potentiale, Chancen und Risiken (SW_SMP CR)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	2.12: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Moduls innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2.12 LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernte Verhaltensweisen und erprobte Werkzeuge anzuwenden. • eigene persönliche und berufliche Entwicklung weitgehend unabhängig von äußeren Einflüssen zu gestalten. 					
Inhalte des Moduls	<p>Das Kompetenzspektrum beinhaltet Themen wie selbstständige Motivation, Zielsetzung, Planung, Organisation, Lernfähigkeit und Erfolgskontrolle durch Feedback.</p> <p>Die Struktur definiert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführungsveranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ausleuchten des Themenfelds, Schwerpunktsetzung und „Hausaufgabe“. • Seminar I bis III: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kennenlernen des Kompetenzspektrums in Teamübungen. ○ Erleben der verschiedenen Tragsäulen des Selbstmanagements unter den Aspekten „Potential“, „Chance“ und „Risiko“ im Outdoor-/ alpinen Kontext. • Workshop 1 & 2: <ul style="list-style-type: none"> ○ Erlebnispädagogische, handlungsorientierte Selbst- und Gruppenerfahrung mit integriertem Leistungsnachweis. 					
Hinweis						
Literatur	<i>Verpflichtend:</i>					

	<ul style="list-style-type: none">• SCHWARTZ, Tony und Tim LOEHR, 2003. <i>Die Disziplin des Erfolgs: von Spitzensportlern lernen - Energie richtig managen.</i> <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• GROßE BOES, Stefanie und Tanja KASERIC, 2008. <i>Trainer-Kit: Die wichtigsten Trainings-Theorien, ihre Anwendung im Seminar und Übungen für den Praxistransfer.</i> 3. Auflage.
--	---

Spanisch B1						
Modulbezeichnung	Spanisch B1			Modulnummer	2.12	
Dozent/in	SZ_SPAN_B1: Antràs Solè, Teresa					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Allgemeines Wahlpflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	2.12 Spanisch B1 (SZ_SPAN_B1)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	2.12: SU/S Seminaristischer Unterricht; Seminar					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2.12 LN - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	Los alumnos ampliarán su vocabulario en las áreas de negocios y comerciales. Las habilidades de presentación y discusión serán reforzadas para mejorar su capacidad de interactuar con hispanohablantes. Además, los alumnos serán capaces de comprender y analizar textos del mundo empresarial y económico					
Inhalte des Moduls	En la primera parte de este módulo el curso se define como una introducción en el mundo de los negocios, mientras mejoramos nuestro nivel global de español. Trabajaremos diferentes textos (estructuras y vocabulario): redactar un CV, una carta de presentación o elaborar informes. También trataremos en el aula el conocimiento intercultural. En forma de textos y de ejercicios aprenderemos a defendernos mejor en el mundo laboral hispanohablante.					
Hinweis						
Literatur	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> DÍAZ GUTIÉRREZ, Eva, Pilar PÉREZ CAÑIZARES und Betsabé GALLEGÓ GIRÁDEZ, . <i>Meta profesional B1: Spanisch für den Beruf</i>. Stuttgart: Klett. <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> COELLO ARIAS, Manuel, 2002. <i>Español para economistas: = Spanisch für Wirtschaftswissenschaftler</i>. Stuttgart: Lucius & Lucius. ISBN 3-8282-0215-2, 3-8252-2352-3 JÖCKEL, Sabine, 2007. <i>Wirtschaftsspanisch: Einführung</i>. 2. Auflage. München [u.a.]: Oldenbourg. ISBN 978-3-486-58131-7 SCHNITZER, Johannes, 2007. <i>Wirtschaftsspanisch: terminologisches Handbuch = Manual de lenguaje económico</i>. 5. Auflage. München [u.a.]: Oldenbourg. ISBN 978-3-486-58413-4 					

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• SUÁREZ LASIERRA, María und Klaus DIRSCHERL, 2001. <i>Einführung in die spanische Wirtschaftssprache</i>. München: Vahlen [u.a.]. ISBN 3-8006-2415-X, 3-214-02947-9 |
|--|--|

Successful Negotiations in a Global World						
Modulbezeichnung	Successful Negotiations in a Global World			Modulnummer	2.12	
Dozent/in	SW_SNGW: Hahn, Peter					
Lehrsprache	English					
Art der Lehrveranstaltung						
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester winter and summer term					
Lehrveranstaltungen des Moduls	2.12 Successful Negotiations in a Global World (SW_SNGW)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	2.12: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes					
Empfohlene Voraussetzungen	None					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	None					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2.12 LN - presentation (15-30 min.) and written composition (10-15 pages)					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>The students are able:</p> <ul style="list-style-type: none"> to apply culture specific knowledge (East-West: USA-Europe-Asia) in negotiations. to be aware management- and leadership styles. to apply different negotiation strategies and techniques will be explained and trained in role-plays. 					
Inhalte des Moduls	<p>Economical facts, historical developments as well as current living conditions (East-West: in particular USA, Europe, Asia (Japan, Taiwan, China, Korea, Singapore)).</p> <p>The cultural dimensions and their influence on negotiations in business relations will be introduced and discussed. Negotiation strategies and techniques will be a major topic and trained in role plays.</p> <p>The participants should be enabled to perceive culture specific features and peculiarities which is important to establish open-minded relations which again is a prerequisite for successfully negotiate with international business partners.</p>					
Hinweis						
Literatur	<p><i>Compulsory:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> HECHT-EL, Beatrice, 2008. <i>Interkulturelle Kompetenz</i>. TROMPENAARS, Fons, 1993. <i>Riding the Waves of Culture: Understanding cultural diversity in Business</i>. London: The Economist Books. ISBN 3-340-19135-1 <p><i>Recommended:</i></p>					

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• MAHBUBANI, Kishore, 2009. <i>Can Asians think?</i>. Singapore: Marshall Cavendish. ISBN -13:978-981-4276-01-6 |
|--|---|

TOEFL-Course						
Modulbezeichnung	TOEFL-Course			Modulnummer	2.12	
Dozent/in	SZ_ENG_TOEFL: D'Entremont, Eric					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Allgemeines Wahlpflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	2.12 TOEFL-Course (SZ_ENG_TOEFL)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	2.12: SU - seminaristischer Unterricht					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2.12 LN - schriftliche Prüfung, 90 Minuten					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	The objective of the course is to familiarize the students with the testing format of the TOEFL test in order to prepare them to pass the test successfully. The students will get practice in taking the different parts of the test and also develop a strategic approach in preparing for and taking the test. After taking a model test at the beginning of the course, each student will develop an individual learning programme to improve his/her English skills.					
Inhalte des Moduls	<p>Introductory part:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Investigation into the structure of the test • How do I register for the test? • What alternative tests are on offer and how do the tests compare? • For what purpose will I have to take the TOEFL test? • Test results and their validity <p>Main part:</p> <p>The course will mainly focus on the four different sections of the test: reading, writing, listening and speaking and will offer ample opportunity for exercise in these fields. If necessary, this may also include the revision of very selected chapters of grammar.</p>					
Hinweis						
Literatur	<p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deborah Phillips, Preparation Course for the TOEFL Test iBT, Longman, 2nd ed., 2007. 45,68 €, ISBN-13: 978-0-13-205690-8 . Students are advised to buy the book in order to be able to write in it. This will not be allowed for the books from the library. Terminologisches Handbuch, 5. Auflage, Oldenbourg Wissenschaftsverlag, München. 					

	<ul style="list-style-type: none">• Suárez Lasierra, María/ Discherl, Klaus (2001): Einführung in die spanische Wirtschaftssprache, Vahlen, München.Ecos, Spotligh Verlag. www.americaeconomia.com Empfehlung: Keine
--	--

Zusammenarbeit im Team						
Modulbezeichnung	Zusammenarbeit im Team			Modulnummer	2.12	
Dozent/in	SW_ZusTeam: Martin, Richard					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Allgemeines Wahlpflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester Winter- und Sommersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	2.12 Zusammenarbeit im Team (SW_ZusTeam)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	2.12: SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung Die Lehrform ist seminaristischer Unterricht mit Übungsteil. Im Vorlesungsteil wird ein Überblick vermittelt, im Übungsteil wird mit Aufgabenstellungen und Fallstudien das Gelernte angewendet. Darüber hinaus haben die Studierenden Aufgabenstellungen selbständig alleine und/oder in Gruppen außerhalb der Veranstaltung von Termin zu Termin vorzubereiten.					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes					
Empfohlene Voraussetzungen	Wegen der Arbeit in Teams und in Workshops besteht aus zwingend didaktischen Gründen Anwesenheitspflicht für alle Blocktermine!					
Verwendbarkeit des Modules innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2.12 LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenstrukturen und -prozesse erkennen. • in realen Arbeitsteams effektiv und zielgerichtet Teamwork praktizieren. 					
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsfelder von Team- und Projektstrukturen in der Praxis • Sozialwissenschaftliche Erkenntnisse der Kleingruppenforschung • Phasen der Teamentwicklung • Erfolgreiches Kommunikationsverhalten in der Gruppe • Lösungsmöglichkeiten bei konkreten Kooperations- und Kommunikationsproblemen • Gestaltung effektiver Teamprozessen 					
Hinweis						
Literatur	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • MARTIN, Albert, 2017. <i>Organizational Behaviour – Verhalten in Organisationen</i>. 2. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer. ISBN 978-3-17-029924-5 <p><i>Empfohlen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • MARTIN, Richard und Otilia SCHUSTER, 2005. <i>Survivalstrategien für Beruf und Alltag - Überleben im Veränderungsdschungel</i>. Weinheim und Basel: Beltz. ISBN 3-407-36028-2 					

Grundlagen der Sozialpsychologie						
Modulbezeichnung	Grundlagen der Sozialpsychologie			Modulnummer	2.13	
Dozent/in	FW_SozPsy: Manhart, Andreas					
Lehrsprache	Deutsch					
Art der Lehrveranstaltung	Allgemeines Wahlpflichtfach					
Dauer des Moduls / Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester nur Wintersemester					
Lehrveranstaltungen des Moduls	2.13 Grundlagen der Sozialpsychologie (FW_SozPsy)					
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	2.12: SU - seminaristischer Unterricht					
Voraussetzungen für die Teilnahme laut SPO	63 ECTS-Leistungspunkte aus den Modulen des ersten Studienabschnittes					
Empfohlene Voraussetzungen	Keine					
Verwendbarkeit des Moduls innerhalb des eigenen sowie für andere Studiengänge	Keine					
Gesamtarbeitsaufwand und seine Zusammensetzung	SWS	ECTS	Präsenzzeit	WBT-Aufwand	Selbststudium	Gesamtaufwand
	2	3	24 h	0 h	51 h	75 h
Art der Prüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2.13 LN - Präsentation (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (10-15 Seiten)					
Gewichtung der Einzelnote in der Gesamtnote	Siehe SPO					
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben ein Überblick über sozialpsychologische Phänomene • können beurteilen, inwieweit die soziale Umwelt die individuellen Entscheidungen beeinflusst • können abschätzen, inwieweit die individuellen Entscheidungen durch soziale Interaktion beeinflusst wird 					
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden in der Sozialpsychologie – Befragungen und Experimente • Über das Selbst und Selbstkonzept • Konsistenztheorien z.B. Theorie der kognitiven Dissonanz • Streben nach Kontrolle • Interpersonale Attraktion: Der Effekt des „Gemocht-Werdens“ • Physische Attraktivität • Soziale Wahrnehmung • Soziale Urteile, Rationalität von Entscheidungen: Urteilsheuristiken • Soziale Kognition: Kognitive Konzepte • Einstellung und Verhalten 					
Hinweis						
Literatur	<p><i>Verpflichtend:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • ZIMBARDO, Philip G. und Richard J. GERRIG, . <i>Psychologie</i>. • STROEBE, Wolfgang, Klaus JONAS und Miles HEWSTONE, . <i>Sozialpsychologie</i>. 					

	<ul style="list-style-type: none">• BIERHOFF, Hans-Werner und Dieter FREY, . <i>Sozialpsychologie - Individuum und soziale Umwelt.</i> <p><i>Empfohlen:</i> Keine</p>
--	---